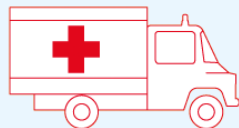


## Technische Daten



Um das Fahrzeug einsetzen zu können, spielen folgende technische Daten eine wichtige Rolle:

**3,21 m**

Höhe

**14,5 m**

Länge

**2,36 m**

Breite

**10,2 Tonnen**

zulässiges  
Gesamtgewicht

**400 V**  
**16 Ampere**

Voraussetzung  
für die Stromversorgung

## Multifunktions- fahrzeug

Rotkreuz Westfalen 01

Multifunktionsfahrzeug 01

(„RK WE 01 MZF 01“)



**DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.**  
Logistikzentrum Westfalen  
Liebigstraße 2  
48301 Nottuln  
Tel.: 0251 9739 254  
E-Mail: [katastrophenvorsorge@drk-westfalen.de](mailto:katastrophenvorsorge@drk-westfalen.de)



# Das Multifunktions- fahrzeug Sattelaufleger

Das Fahrzeug verfügt über einen großen Raum mit bis zu sechs Arbeitsplätzen, die mit Stromversorgung und Netzwerkanschluss versehen sind. Eine Internetverbindung ist entweder mittels des eingebauten Routers oder per Netzwerkkabel von außen möglich. Zwei große Monitore runden die Ausstattung des Besprechungs-/Arbeitsbereichs ab.

Ein zusätzlich abgesetzter 7. Arbeitsplatz steht ebenfalls zur Verfügung. Dieser ist durch eine Tür vom Rest des Fahrzeugs getrennt und ist somit sehr gut als Fernmeldebereich oder für Einzelgespräche geeignet.

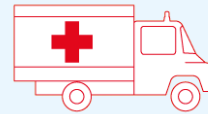
Zusätzlich gibt es zentral im Fahrzeug einen kleinen Sozialbereich mit zwei Sitzplätzen. Kühlschrank und Kaffeemaschine sind zur Nutzung vorhanden. Die Grundausstattung des Fahrzeugs beinhaltet Büromaterialien für die sieben Arbeitsplätze, Geschirr und Besteck, sowie notwendiges Zubehör.

Selbstverständlich verfügt das Multifunktionsfahrzeug über eine Klimaanlage und eine Standheizung.

Zum sicheren Aufstellen des Fahrzeug verfügt der Sattelaufleger über ein System mit sich selbst ausrichtenden hydraulischen Stützen. Eine eigene Stromversorgung, sollte kein geeigneter Stromanschluss zur Verfügung stehen und Material zur Sicherung des Fahrzeugs und der Umgebung, inkl. Umfeldbeleuchtung vollenden die technische Zusatzausstattung. Ein eingebautes digitales Handfunkgerät und eine Sondersignalanlage steigern nochmals den Einsatzwert.

Das Multifunktionsfahrzeug verfügt über eine Grundausstattung, die durch die spezifischen Materialien für die verschiedenen Einsatzzwecke ergänzt wird. Diese können zum Beispiel eine abgesetzte Führungsstelle, eine Anlaufstelle für Betroffene oder ein Arbeitsbereich für die Öffentlichkeitsarbeit sein.

## Einsatzzwecke



Das Multifunktionsfahrzeug kann mittels besonderer Zusatzausstattung, die nicht zwingend zentral vorgehalten wird, für die verschiedensten Einsatzzwecke verwendet werden.

**Folgende Zusatzausstattungen sind denkbar und zum Teil auch schon erprobt:**

### a) Als Führungsstelle

Durch die variable Aufteilung der bis zu sechs Arbeitsplätze und einen abgesetzten Raum – als Fernmeldebetriebsstelle – kann das Fahrzeug als Führungsstelle dienen. Die notwendige zusätzliche Ausstattung wie Laptops, sonstige Kommunikation ist nicht Bestandteil des Fahrzeugs. Durch das vorhandene Netzwerk ist es problemlos möglich, mit allen Arbeitsplätzen vernetzt zu arbeiten. Eine Lagedarstellung kann über die zwei großen Projektionsmonitore erfolgen. Für das Personal, das hier tätig wird, hat das den Vorteil, mit bekannter eigener Hardware zu arbeiten.

### b) Als Fernmeldebetriebsstelle

Durch eine entsprechende Fernmeldeausrüstung kann das Fahrzeug als Fernmeldebetriebsstelle vor einem Einsatzstab fungieren und so die gesamte eingehende und ausgehende Kommunikation übernehmen. Das Fahrzeug verfügt über keine eigene Antennenanlage.

### c) Für die Presse und Medienarbeit

Durch die Flexibilität der Einrichtung kann das Fahrzeug auch als Arbeitsbereich für den S5 eines Stabes, aber auch aufgrund der technischen Voraussetzungen als Arbeitsbereich für eine Social-Media-Gruppe dienen. Auch eine Lösung als abgesetzte Pressestelle ist denkbar.

### d) Als Landesauskunftsbüro (LAB)

Hierfür wird die zusätzliche Ausstattung „mobiles LAB“ mitgeführt und genutzt. Die Nutzung als LAB ist bereits erfolgreich erprobt worden.



### e) In der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV): Krisenintervention (PSNV-B), Einsatzkräftenachsorge (PSNV-E)

Mit entsprechender Kennzeichnung kann das Fahrzeug als Anlaufstelle für PSNV-B und PSNV-E Unterstützungs- / Betreuungsbedarf verwendet werden. Neben dem Aufenthalt der Fachkräfte kann das Fahrzeug auch als Raum zur Durchführung von Betreuungsgesprächen genutzt werden.

Weitere zusätzliche Lösungen sind denkbar und durch separat bereit zu stellendes Material einfach umzusetzen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, mittels angefertigter Bannern, die einfach am Fahrzeug zu befestigen sind, die Funktion des Fahrzeugs gut sichtbar zu machen.

Für weitere Informationen und die Konditionen zur Ausleihe wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Katastrophenvorsorge, Suchdienst und Technische Dienste unter [katastrophenvorsorge@drk-westfalen.de](mailto:katastrophenvorsorge@drk-westfalen.de).